

# Das schweizerne Kreuz

Autor(en): **Moser, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 38

PDF erstellt am: **21.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hans Moser:

## Das schweizerne Kreuz

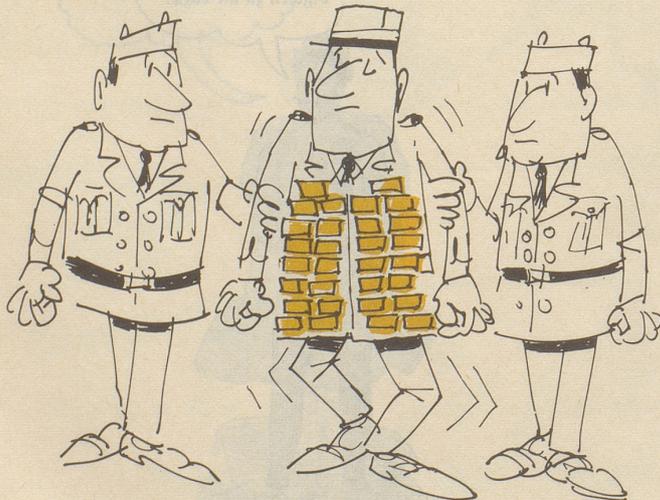
Unsere Armee studiert die Einführung neuer Leistungs-  
auszeichnungen für Soldaten – als  
Stimulans für gute Ausbildungs-  
arbeit. Es wird auch geprüft, ob diese  
neuartigen Orden – graphisch  
diskrete quadratische Formen –  
nicht außerdienstlich an der Zivil-  
kleidung getragen werden sollten.  
«Warum nicht?» meint unser  
Zeichner und kommentiert einige  
Trag-Arten



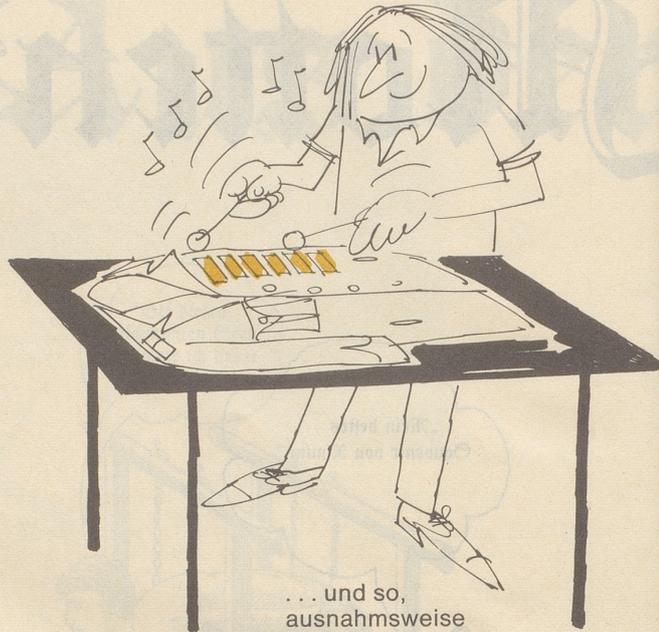
So müßte  
ein Hippie  
sie tragen ...



... so ein schüchterner  
Mensch ...



... so ein Streber ...



... und so,  
ausnahmsweise  
und streng privat,  
ein Musiker!



Sollen die Auszeichnungen  
nachts leuchten ...



... oder gleichzeitig  
praktisch verwendbar sein?

## Nebileser als Mitarbeiter



Vielleicht wird man Frauen guter Soldaten bald (wie Frau Oberst, Frau Doktor) «Frau Mustersoldat» nennen?



Schließlich könnten sie noch denen nützen, die das Mustersoldatentum bis obenaus haben!

### Selbst ist der Mann!

Beim Arzt hatte man auch vom stattlicher werdenden Bauch gesprochen. Die Empfehlungen des Doktors gingen entsprechend in Richtung nach «mehr Bewegung, zum Beispiel velofahren».

Vater erinnert sich seines alten Stahlrosses und gräbt es aus. Natürlich ist es zu putzen, zu flicken und nach den aktuellen Vorschriften auszurüsten. Auch die Schläuche sind zu ersetzen. Wie sich herausstellt, eine kniffligere Arbeit als zuerst angenommen.

Schließlich kniet Vater über einem detaillierten Gerippe aus Rohrgerüst, Felgen, Blech und Speichen, und murkst – still vor sich hin fluchend – schwitzend drauflos.

Mutter schaut einmal vorbei, merkt etwas und erkundigt sich mitfühlend, ob sie irgendwie behilflich sein könnte ...

«Nei», knurrt Vater. «Ich ha ja gseit, ich chönn kei Schlüüch iemache. – Unzäb chani au elei!»

Taps

### Putzfrauen sind kostbar

Kürzlich entwichen in Zürich aus dem Circus Knie drei Löwen. Während zwei davon bald wieder eingebracht werden konnten, blieb der dritte zunächst unauffindbar. Nach etwa einer Woche kehrte er von selber zurück, wohlgenährt und soweit ganz zufrieden. Seine beiden Kollegen fragten ihn, wo er gewesen sei? «An der ETH, dort konnte ich jeden Tag einen Professor fressen, ohne daß sie es merkten. Aber als ich an eine Putzfrau wollte, kam alles auf mich los – da mußte ich wieder ausziehen.»

FLR

### Der Amateur-Journalist

Unter Kollegen rühmt sich einer, er habe ein neues Hobby, er sei jetzt journalistisch tätig. Verwundert fragen ihn die andern, was er denn da so schreibe, worauf sie die Erklärung erhalten: «Ich schriebe drum jedi Wuche mindischstens zwei bis drüü Läserbrief a verschideni Ziitige ...»

bi

### Charakterisierung

Sie ist ein hochgestochenes Huhn – sie ist überzeugt, vor dem Ei dagewesen zu sein.

VCF

### Am Nebentisch gehört

Ort: auf dem Trottoir vor dem Odeon in Zürich. Zeit: Eine laue Sommernacht.

Drei junge, nette bärtige Männer plaudern. Um halb zwölf steht einer auf und verabschiedet sich: «Ich mues dänk jetz ga.» Einer seiner Freunde ruft ihm nach: «Das hät me dänn, wämer inere Kommune läbt!»

Theo

### Ohrendreher

Eine Raumpflegerin bekommt bei Putzarbeiten in einem Mehrfamilienhaus den folgenden Dialog zu hören:

Der fünfjährige Filius stürmt in die Wohnung herein und ruft erregten Tones:

«Mami, Mami, der Roger hat mir eine Ohrfeige gegeben, einfach so!»  
«Dummkopf», herrscht ihn die Mutter an, «warum hast du ihm denn nicht gleich ein paar zurückgeknallt?!»

«Habe ich ja!» antwortet er. «Ich habe ihm sein Ohr umgedreht, bis daß er schrie!»

«Ist das wahr?»

«Mhm!»

«Gut, dann darfst du dir aus dem Eiskasten eine Glace nehmen!»

notiert von Peter P. Kuhn

### Moderne Fähigkeiten

Der junge Langenegger war in seiner neuen Stelle bereits nach Ablauf des ersten Monats wieder entlassen worden.

Ein Nachbar fragte den andern: «Aber warum denn?»

«Sein Chef sagte, der junge Mann habe ihm zu moderne Fähigkeiten: er könne nichts, sei aber zu allem fähig!»

pv

### In Prag erzählt man sich ...

Auf einem landwirtschaftlichen Staatsbetrieb, der Gänse produziert, wurde der Gänserich zu Zeiten eingesperrt. Was zur Frage führte: «Was kann ein Gänserich mit so wenig Freiheit anfangen?»

Wenn man die beiden Dingwörter tschechisch sagt, so tönt es für deutsche Ohren: Was kann ein Husák mit so wenig Svoboda anfangen?

HG

- Schmerzen?
- Grippe?
- Kopfweh?



**Aspro**  
hilft gut

Neu! Jetzt auch Aspro-Brausetabletten, empfehlenswert selbst bei empfindlichem Magen.